



„Eine Berufung: Glaube – Hoffnung – Liebe“



„Here I am Lord!“

I, the Lord of sea and sky  
I have heard my people cry  
All who dwell in dark and sin  
My hand will save  
I have made the stars of night  
I will make their darkness bright  
Who will bear my light to them?  
Whom shall I send?

Here I am, Lord  
Is it I, Lord?  
I have heard You calling in the  
night  
I will go, Lord  
If You lead me  
I will hold Your people  
in my heart.

*Songwriter Dan Schutte 1979,  
basierend auf Jesaja 6:8 und 1 Samuel 3:4*

## Vor dir stehe ich in großer Freude und in Dankbarkeit

Am Mittwoch, den 18. September, wurde ich im Stephansdom von Erzbischof Kardinal Christoph Schönborn offiziell in den pastoralen Dienst gesendet. Diesen Tag erleben zu dürfen, war mein sehnlichster Wunsch, der in Erfüllung gegangen ist.

Ich bedanke mich bei allen, die an diesem Tag mit mir gefeiert und mich in den Gebeten begleitet haben. Besonders bedanke ich mich bei unserem Pastoralteam, dessen Verbundenheit ich in diesen Tagen stark gespürt habe und das für mich über die ganzen drei Jahre der Vorbereitung eine Stütze war. Mein größter Dank gilt dem lieben Gott. Ohne seine Hilfe wäre es nicht möglich gewesen.

Im Steckbrief habe ich über meine Berufungsgeschichte geschrieben, dass ich als ehemalige Künstleragentin endlich für „Jesus, den größten Künstler“ arbeiten darf. Dass Kardinal Schönborn diese Bezeichnung in seine Homilie übernommen hat, ist mir eine große Ehre.

Als wir mit meinen Kolleginnen bei der Vorbereitung die Tageslesungen durchgegangen sind, haben wir es wunderschön gefunden, dass gerade die beliebte Hochzeitslesung aus dem 1. Brief an die Korinther an den Tag unserer Sendung gefallen ist. Daraus haben wir unsere Sendungsmotto „Eine Berufung: Glaube – Hoffnung – Liebe“ entwickelt. Für mich war es eine große Freude, dass so viele meiner ehemaligen Studienkolleg\*innen vom Diözesankonservatorium für Kirchenmusik sich an der musikalischen Gestaltung beteiligt haben. Ich persönlich habe auch mehrere Jahre bei den Sendungsfeiern (und anderen Festen im Stephansdom) mitgesungen. Mit Chorleiter Hermann Platzer habe ich bei mehreren Projekten auch in der Rolle der Musikreferentin der Jungen Kirche mitgearbeitet und umso mehr hat es mich gefreut, dass er für unsere Sendungsfeier zugesagt hatte.

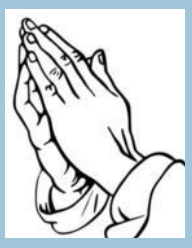
Bei der anschließenden Agape war ich überwältigt, wie viele Menschen aus dem Weinberg Christi gekommen sind. Es war für mich ein wirkliches Freudenfest und ich bedanke mich für jedes Wort, jede Aufmerksamkeit und für alle Ausdrücke der Verbundenheit. Unser Gruppenfoto mit Kardinal Schönborn bekommt einen besonderen Platz in meinem Arbeitszimmer.

Die Sendung bedeutet für mich die Stärkung und Bekräftigung der Berufung, die uns in der Taufe zuteilgeworden ist. Ich wünsche uns allen, dass wir diese Berufung in uns immer wieder neu entdecken und in unserem Wirken entfalten.

*PAss Magdaléna Tschmuck*

### Neue Serie!

Das „Vater Unser“ - jeder kennt es, jeder kann es, auch im Schlaf. Jetzt wollen wir aber tiefer in die Bedeutung eindringen und uns intensiver damit beschäftigen. Eben „Vater Unser - INTENSIV“ Mehr auf Seite 6



### Abschied nehmen tut weh!

Pfarrer Harald Mally wird den Weinberg Christi verlassen und sich neu orientieren. Wie es dazu kommt teilt er uns mit auf Seite 6!



# Rückblick



## « Familienfest Samstag 14. September!

„Der Regen machte uns einen gewaltigen Strich durch die Rechnung. Kurzerhand haben wir das Familienfest zu einem Indoor-Event umgewandelt. Leider mussten wir auf die Hüpfburg verzichten, aber die Gäste hatten dennoch viel Spaß. Freundschaftsbänder basteln mit Uwe und Elke, Kinderschminken bei der Jugend sowie eine Rätselrallye, Abseilen von der Kuppel und eine Verpflegung gab es für die tapferen Gäste.

Wir hoffen, es hatten alle einen kurzweiligen Nachmittag und konnten wenigstens so etwas vom schlechten Wetter abgelenkt werden.

*Julia Vasina*

## « Startfest Sonntag 15.



## September!

Am Sonntag war der zweite Tag unseres diesjährigen Startfests. Nach der Messe gab es ein leckeres Pfarrcafe sowie Leberkas-Semmeln und anschließendes Unterhaltungsprogramm mit dem Titel „Schlag die Jugend“. Dieses Spiel besteht aus 20 Minispielen, bei denen jeweils Personen aus der Gemeinde gegen unsere Jugend antreten. Ein Spiel rund um Wissen,

Merkvermögen, Konzentration oder Schnelligkeit. Kann die Jugend von ihrem Sieg abgehalten werden? Diese Frage stellte sich wohl jeder.

In dem ersten Spiel ‚Knabbermaus‘, mussten die KandidInnen jeweils versuchen, von einer Knabber-Brezel die inneren Streben herauszuholen, ohne dass sie zerbricht. Dieses Spiel gewann das Team Pfarre und holte sich somit die Führung. Beim Fußballvereine - Raten wendete sich das Blatt allerdings schnell und so war nun die Jugend an der Spitze. Bei dem



nächsten Spiel war ein gutes Sprachwissen erforderlich, denn es wurde ein Wort auf zehn verschiedenen Sprachen vorgelesen und die Aufgabe war es, das deutsche Wort dafür zu nennen. Z.B. was bedeutet das finnische Wort Omenamehu oder das ukrainische yabluchnyy sik? –



Apfelsaft wäre die Lösung gewesen.

Bei diesem Spiel konnte die Jugend leider nicht ganz so gut abliefern wie ihre Konkurrenz.

Doch egal ob man sich 100 Wörter in einer Minute merken, eine dreizeilige Rechnung lösen, Seife riechen oder Tiere ertasten musste, das Spiel sorgte für viele Lacher.

Als Abschluss gab es ein sogenanntes Ur-

gestein-Spiel der Jugendgruppe „50 heb auf“.

Hier geht es Wort wörtlich darum 50 Karten aufzuheben, denn jedes Team bekommt ein Kartendeck, diese werden gleichzeitig auf den Boden geworfen und nun muss man so schnell es geht alle eigenen Karten wieder aufheben. Allerdings wird bei diesem Spiel nicht immer fair gespielt, denn es werden Karten des anderen Teams weggeschleudert oder in die eigenen Hosentaschen gesteckt. Ein sehr chaotisches aber sehr sehr lustiges Spiel. Abschließend darf ich nun noch dem Gewinner, Team der Pfarrgemeinde gratulieren, ihr wart alle großartig.

Es war ein erfolgreicher Start ins neue Pfarrjahr, wir freuen uns auf alles, was noch kommt!

*Julia Vasina*



# Junge Pfarre

## « Infoabend Erstkommunion!

Am 19. September war der Infoabend für die kommende Vorbereitungszeit. Gemeinsam mit Fiderl, PAss Alex Kommer und dem „Team Erstkommunion“ wurden 10 Familien über den Weg zur Erstkommunion, unsere Pfarre und gemeinschaftliche Aktivitäten informiert. Bei der abschließenden Fragerunde und danach bei lockeren Gesprächen konnten die Kinder und Eltern besser kennengelernt werden. Wir freuen uns schon auf die neue Gruppe und den gemeinsamen Weg bis zur „Heiligen 1. Kommunion“ am 25. Mai 2025

Martin Schwarz

## « Argumentationsworkshop gegen Demokratiefeindlichkeit!

Im Rahmen des Pfarrnetzwerks Asyl, dem die Erlöserkirche angehört, lud die Pfarre Franz von Sales (Krim) am 19. September zu einem Argumentationsworkshop gegen Demokratiefeindlichkeit ein. Es waren nur drei Stunden, doch der Abend wurde sehr intensiv. Die ca. 30 Teilnehmer:innen wurden gefragt nach deftigen Ausdrücken, gegen die sie gerne argumentieren würden, denn eines stand fest: Vielen fehlen oft die Worte angesichts einer immer mehr verrohenden Sprache (siehe <https://pfarnetzwerkasyl.at/wp/>, ganz unten auf unserer Website zu finden).

Dann gab es ein Rollenspiel, das anschließend analysiert wurde, und zum Schluss bekamen wir einige sehr brauchbare Tipps aus-



gehündigt, die wir auch gemeinsam besprechen. Der kurze Abend hat mir Appetit auf mehr gemacht, und so plane ich, bei Gelegenheit eine:n Kommunikationstrainer:in zu uns einzuladen!

Dietlinde Alphart

## Ein starkes Jahr für die Jugendgruppe – Pläne und Perspektiven

Mit dem Start ins neue Jahr richtet die Jugendgruppe unserer Pfarre ihren Blick auf ein spannendes und ereignisreiches 2025. Bereits in der Planungsphase befinden sich Highlights wie ein Ski-Wochenende und das nächste Jugendlager. Diese Aktivitäten sollen nicht nur für Spaß und Abenteuer sorgen, sondern auch den Zusammenhalt der jungen Menschen in unserer Gemeinde stärken.

Die Integration von Jugendlichen in das Pfarrleben ist von großer Bedeutung. Sie ermöglicht es jungen Menschen, einen festen Anker in der Gemeinschaft zu finden und gleichzeitig ihren Glauben auf persönliche Weise zu entdecken. Gerade in einer schnelllebigen Zeit, in der viele Ablenkungen auf sie einwirken, bietet die Pfarre einen Ort, an dem sie gehört, unterstützt und gefördert werden können.

Eine aktive Jugendgruppe bringt frische Impulse in die Pfarre und hält die Verbindung zwischen Tradition und modernen Ansätzen lebendig. Junge Menschen bringen neue Ideen und Perspektiven mit, die uns alle bereichern können. Ihre Teilnahme ist nicht nur ein Zeichen für die Zukunft der Kirche, sondern auch für die Lebendigkeit und Vielfalt, die eine Gemeinde ausmacht.

Es geht nicht darum, Jugendliche zu drängen, sondern ihnen einen Raum zu bieten, in dem sie sich in ihrem eigenen Tempo entwickeln können. Ihre Teilnahme am Pfarrleben zeigt, wie bereichernd es sein kann, Teil einer Gemeinschaft zu

Und bis wir uns  
wiedersehen,  
halte Gott  
dich fest in  
seiner Hand

vorerst letzte

**Heilige Messe**

**mit Pfarrer Harald**

**Freitag, 4. Oktober 2024**

**18:30 Uhr**

**in der Kirche St. Erhard**

pfarre mauer



sein, die über Generationen hinweg miteinander verbunden ist.

Das kommende Jahr verspricht für die Jugendgruppe viele schöne Momente, neue Freundschaften und die Möglichkeit, sich aktiv in das Gemeindeleben einzubringen. Die Vorfreude ist groß, und es bleibt spannend, welche neuen Ideen und Projekte in den kommenden Monaten entstehen werden..

Armin Hinrichs

**ERSTE HEILIGE MESSE**  
mit unserem  
neuen Provisor  
**Wolfgang Unterberger**  
**Sonntag, 6. Oktober 2024**  
9:30 Uhr  
Pfarrkirche St. Erhard

weinberg christi

**27. Sonntag im Jahreskreis, 06. Oktober**

Mk 10, 2-16; Gen 2, 18-24; Hebr 2, 9-11

**28. Sonntag im Jahreskreis, 13. Oktober**

Mk 10, 17-30; Weish 7, 7-11; Hebr 4, 12-13

## Vorschau

### ☞ Flohmarkt in der Erlöserkirche

**Wir mischen wieder die Pfarre auf**

Vom 2. bis zum 10. November ist in der Pfarre Erlöserkirche wieder Ausnahmezustand. Ja, unser Flohmarkt findet statt.

Am 2. November werden die Regale aufgebaut, Tische gestellt und Räume vorbereitet. Am Sonntag, den 3. November müssen dann alle Waren an die richtigen Räumlichkeiten verteilt werden - dafür können wir natürlich viele helfende Hände gebrauchen - jeder ist eingeladen zuzupacken. Wir sagen euch schon, wo es lang geht!

Die ganze folgende Woche wird brav geschichtet, eingeordnet, sortiert und die Preise abgesprochen. Und am Samstag, den 9. November um 10:00 öffnen wir dann die Tore und der eigentliche Flohmarkt startet.

Dann rackern wir um jeden Euro, den wir für wohltätige Zwecke einnehmen können. Auch dafür, im Verkauf, in der Betreuung oder in der Security, werden helfende Personen gerne gesehen. Um bei Kräften zu bleiben, brauchen wir auch Unterstützung beim Büfett, entweder durch Mitarbeit und/oder reichlich Kuchenspenden!

Melden Sie sich dafür jedenfalls einfach beim Flohmarktleitungsteam, Maria und Hans Allabauer, Gottfried Eßletzichler, Xandi

**29. Sonntag im Jahreskreis, 20. Oktober**

Mk 10, 35-45; Jes 53, 10-11; Hebr 4, 14-16

**30. Sonntag im Jahreskreis, 27. Oktober**

Mk 10, 46-52; Jer 31, 7-9; Hebr 5, 1-6

**Allerheiligen, 01. November**

Mt 5, 1-12a; Offb 7, 2-4.9-14; 1 Joh 3, 1-3

**Allerseelen, 02. November**

Joh 11, 17-27; 2 Makk 12, 43-45;

1 Thess 4, 13-18

# Die Bibel Gottes Wort für dich!

**WICHTIG !!** In der Woche zwischen **Sa. 2.11. und Sonntag 10.11.** finden wegen des Flohmarktes keinerlei Gruppenveranstaltungen in der Pfarre statt!

Skritek, Kilian Krebs oder mir. Wir freuen uns auf Euch.

Laufen wird der Flohmarkt - wie unten am Plakat zu sehen - bis Sonntag 15:00.

Danach geht es weiter mit Abräumen, Regale abbauen und Pfarre wieder auf Schuss bringen. Gerne sehen wir auch Menschen, die uns dabei unterstützen, die vielleicht auch noch bei Kräften sind, weil viele, die beide Flohmarktstage geholfen haben, am Sonntag schon etwas erschöpft sind. Gerne können Sie ihr sonntägliches Work-Out auch bei uns erledigen und gleichzeitig ein wohlütiges Werk unterstützen.

Wie immer kommt der Reinerlös aus dem Flohmarkt einigen caritativen Projekten zugute.

*Uwe Wolff für das Flohmarkt-Leitungsteam*

**WANTED: Flohmarktware**  
Wir freuen uns über Bücher,  
Kleidung  
(bitte keine Gummistiefel  
und keine  
Herren Anzüge!),  
Schuhe, Geschirr, Spielzeug,  
Elektro und vieles mehr

### ☞ Das Sekretariat in der Erlöserkirche!

**Wie geht es weiter?**

Liebe Pfarrgemeinde!

In unserer Pfarrkanzlei gibt es ab 1. Oktober 2024 wieder eine Veränderung.

Unsere Pfarrsekretärin Bettina Obergottsberger hat leider ihr Dienstverhältnis bei uns gelöst.

Sie möchte in Zukunft gerne vermehrt Zeit mit ihrer Familie verbringen.

Wir wünschen ihr für ihre kommende Zeit von Herzen alles Gute, Gottes reichen Segen und bedanken uns für ihre Kanzleitätigkeit in unserer Erlöserkirche.

Mit 1. Oktober 2024 freue ich mich sehr eine neue Bürokräft begrüßen zu dürfen. Kilian Krebs hat sich bereit erklärt, vorübergehend eine Anstellung in der Pfarrkanzlei zu übernehmen. In einem kurzen Text möchte er sich gerne vorstellen:

*Mein Name ist Kilian, ich bin 20 Jahre alt und schon seit meiner Erstkommunion in der Erlöserkirche aktiv tätig. In den letzten vier Jahren habe ich begonnen, mich immer mehr ehrenamtlich im Pfarrverband Weinberg Christi zu engagieren. Vor 2 ½ Jahren startete ich für ein paar Stunden in der Pfarrkanzlei St. Erhard / Mauer. Ab Oktober bin ich zusätzlich für die nächsten Monate in der Pfarrkanzlei Erlöserkirche angestellt.*

Die neuen Öffnungszeiten sind:

Montag 10:00-12:00 Uhr.  
Mittwoch 16:00-17:30 Uhr.

Lieber Kilian, ich freue mich sehr, dich im Namen der Pfarrgemeinde Erlöserkirche und des Pfarrverbandes herzlich zu begrüßen. Wir freuen uns sehr, dass du ein Stück des Weges als Bürokräft mit uns gehst. Gottes reichen Segen für deine Tätigkeit.

*Kilian Krebs & PAss. Alex Kommer*

**Herbst-Flohmarkt**  
an der Erlöserkirche

1230—Rudolf Zeller Gasse 46/Endresstraße 57a

**Samstag, 9. November 10:00—18:00**

**Sonntag, 10. November 10:45—15:00**

**Bücher, Kleidung, Schuhe, Geschirr, Spielzeug,  
Elektro, Sport-Artikel, Schmuck, Buffet, ...**

**Achtung! Abgabe von Flohmarkt-Ware nach dem 01.11.2024**

**NICHT MEHR MÖGLICH!**

Logo: Erlöserkirche Pfarre Erlöserkirche  
Logo: Weinberg christi

## Gesendet werden



eingeladen, was uns sehr gefreut hat. Für uns sowieso, aber auch für alle war Magdaléna zu-recht im Mittel-punkt (wie auch am Titelfoto zu erkennen ist). Im Laufe dieser Feier wird einem erst bewusst, wie bedeutsam diese Entsendung ist und welche Ver-antwortung da-

mit verbunden ist.

Viele bekannte Lieder aus dem Gotteslob und ein verzauberndes „Here I am Lord!“, wo wir auch kräftig mitgesungen haben, stellten einen würdigen feierlichen Rahmen für diese Feier dar.

Sehr schön war es auch, während der Agape nach der Feier noch interessante Gespräche führen zu können.

Es heißt, ein Bild sagt mehr als tausend Worte - also lassen wir jetzt noch die Bilder sprechen!



## Sendungsfeier Pass. Magdaléna Tschmuck

Es war ein schöner Tag und es gab einen guten Grund zum Feiern. Wir sind mit S- und U-Bahn (ja, beide konnten wieder problemlos benutzt werden) zum Stephansplatz gefahren.

Wie üblich waren wir früh dran und sind gleich in den Stephansdom gegangen. Gut so, wir haben uns brav hinter der Absperrung eingefunden, da ist Magdaléna schon auf uns zugekommen und hat uns in den reservierten Bereich

*Elke und Uwe Wolff*



## Abschied nehmen

### Pfarrer Harald Mally verlässt den Pfarrverband Weinberg Christi!

Ich werde die mir gewährte Auszeit auf ein ganzes Jahr ausdehnen und bis Ende Februar 2025 verlängern. Ich werde in dieser Zeit unter anderem ein Studiensemester am Universitätsinstitut Sophia in Loppiano (Italien) verbringen. Gleichzeitig lege ich mein Amt (als Pfarrer) im Pfarrverband Weinberg Christi nieder, um eine endgültige personelle Neuaufstellung im Pfarrverband zu ermöglichen.

Meine Auszeit wird verlängert: Das raten mir die bisherigen Begleiter und auch die Diözesanleitung. Ich hatte gehofft, dass ich die gewonnenen Erkenntnisse nun gut im Berufsalltag umsetzen und die begonnenen Hilfestellungen begleitend weiterführen kann. So habe ich hoffnungsvoll auf einen Neubeginn im Pfarrverband geschaut. Es tut mir leid, wenn ich diese Hoffnung vor-schnell mit einigen geteilt habe und es jetzt anders kommt.

Der Auftrag des Herrn Kardinal zur Verlängerung der Auszeit und zum Studium kam für mich überraschend, aber ich nehme ihn gerne an. Die Bitte, den Pfarrverband Weinberg Christi zu verlassen (und mich auf eine neue Aufgabe vorzubereiten) schmerzt mich, aber ich leiste ihr Folge, im festen Glauben, dass die Gemeinden, die ich sehr gerne begleitet habe, vom Heiligen Geist geleitet in der Krise reifen können und einer guten Zukunft entgegengehen.

Unser Erzbischof hat seine Bitte mit der Sorge um eine gute Zukunft für alle Beteiligten, auch für meine Person, begründet und mir zu diesem Schritt einer Reorientierungsphase und eines spirituellen Auftankens geraten, der eben seine Zeit braucht und nicht unterbrochen oder aufgeschoben werden sollte. Freilich stellt der Zeitpunkt der Entscheidung kurz nach begonnenem Arbeitsjahr die Gemeinden und die Mitarbeitenden in den Pfarren vor Herausforderungen. Das ist der Diözesanleitung bewusst, und sie hofft, dass sie rasch eine Neubesetzung vornehmen kann, die ja durch meinen

Rücktritt nun möglich geworden ist.

Mit innigem Dank, der Bitte um euer Gebet und mit dem festen Versprechen meines Gebetes für Euch

Harald Mally

### Jeden Sonntag beten wir!

- ◆ *Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name* Nov
- ◆ *Dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.* Dez
- ◆ *Unser tägliches Brot gib uns heute* Jan
- ◆ *Und vergib uns unsere Schuld* Feb
- ◆ *Wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.* Mar
- ◆ *Und führe uns nicht in Versuchung,* Apr
- ◆ *sondern erlöse uns von dem Bösen.* Mai
- ◆ *Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.* Jun

Jeder, der sonntags die Kirche besucht, ist mit dem "Vater Unser" auf Du und Du. Und jeden Sonntag denke ich mir, wenn ich das "Vater Unser" bete, was genau verlange ich von Gott und was verspreche ich ihm gleichzeitig?

In Wahrheit ist das „starker Tobak“, wie man so schön sagt.

Darüber hinaus bin ich auch überzeugt, dass es vielen anderen auch so geht.

Und daher finde ich es wichtig, dass wir uns einmal intensiver mit dem "Vater Unser" auseinandersetzen. Jedes einzelne Versprechen, jede einzelne Forderung sollten wir uns näher ansehen!

Dafür laden wir alle herzlich ein, zu den einzelnen Stellen aus dem "Vater Unser" eine sehr persönliche Stellungnahme zu verfassen und hier im Pfarrblatt der Allgemeinheit vorzustellen.

In der Liste oben können Sie die Aufteilung auf die kommenden Pfarrblätter sehen und an die Redaktion des Pfarrblatts ([pfarrblatt@pfarre-erloeserkirche.at](mailto:pfarrblatt@pfarre-erloeserkirche.at)) herantreten, wenn Sie Lust haben, einen dieser Artikel zu verfassen. Dieser sollte ca. eine halbe A4 Seite umfassen, ansonsten gibt es keine Einschränkungen, Sie können ihren Gedanken freien Lauf lassen.

Wir freuen uns über zahlreiche Meldungen und werden in der Redaktions-sitzung dann eine Auswahl treffen.

Ich bin jetzt schon sehr gespannt, welche Erkenntnisse aus diesen Artikeln erwachsen.

Und welche Konsequenzen wir dann daraus ziehen.

Ein Resümee werden wir dann für die Sommerausgabe Juli/August 2025 vorbereiten.

Uwe Wolff für das Redaktionsteam des Pfarrblatts



*Kalt, nass, windig - einfach nicht mehr Sommer! Zeit zum Basteln in der warmen Stube!*

### Hallo du!

Jetzt hat er begonnen, der Herbst! Die Tage werden kürzer und wenn auch die Sonne scheint, es wird nicht mehr so warm wie noch vor kurzer Zeit.

Vielleicht bist du auch etwas traurig, dass die Sommerzeit vorbei ist, aber der Herbst hat so viele schöne Seiten. Die Natur schenkt uns vor dem Winter noch ein wahres Farbenspiel.

Wenn du aufmerksam durch den Wald oder Park gehst, siehst du schon die ersten verfärbten Blätter.

Du kannst auch viele rote Beeren an Sträuchern entdecken.

Der Herbst schenkt uns nicht nur bunte Blätter und Beeren, sondern viele andere Früchte, wie Äpfel, Birnen und Weintrauben.

Wenn wir alle diese Früchte sehen, kannst du vielleicht nachdenken, was alles nötig ist, damit so ein Apfel wachsen kann. Er braucht gute Erde, ausreichend Wasser, Licht und Wärme, viel Arbeit von vielen Menschen, keine Kälte bei der Blüte, keinen Hagel, nicht zu große Hitze.

Es ist ein Geschenk, wenn diese Frucht reif wird.

Im Oktober feiern wir daher auch Erntedank. Wir wollen Gott danken, dass er so gut für uns sorgt, und bedenken, dass eine gute Ernte nicht selbstverständlich ist.

Wir denken dabei auch an Menschen, denen es nicht so gut geht.

Wir feiern am 13. Oktober 2024 gemeinsam mit Mauer und Georgenberg in der Pfarre Mauer einen speziellen Erntedank-Gottesdienst.

Es gibt natürlich auch einen Kinderwortgottesdienst. Wir treffen uns vor der Kirche und wir würden uns freuen, dich bei diesem Gottesdienst zu treffen.

Wir wünschen dir einen schönen goldenen Oktober.

### *Elke und Uwe*

### **Heute basteln wir ein Eichhörnchen als Bote des Herbstes!**

#### **Du brauchst dazu:**

- ◆ Pappbecher
- ◆ Pinsel, Farbe, Becher
- ◆ Tonpapier, Klebestift, Wackelaugen, PomPom
- ◆ Pfeifenreiniger, Nadel

#### **Und so geht's:**

Als erstes solltet Ihr die Pappbecher anmalen, denn die müssen ja auch noch trocknen.



In der Zwischenzeit kannst Du schon einmal den Schwanz und die Ohren mit der Schere ausschneiden.

Die Rundung in dem Schwanz kannst du mit einem kleinen Trick machen. Wickle die Spitze einfach um den Klebestift. So wird das Tonpapier etwas rund und leicht gewellt.



Wenn der Pappbecher trocken ist, kannst Du mit dem Klebestift den Schwanz, die Ohren, die Augen und die Nase (wie im Bild zu sehen) aufkleben.

Mache mit der Nadel auf den beiden Seiten ein Loch, stecke dann das eine Ende von dem Pfeifenreiniger rein. Biege ihn etwas und mache vorne, da wo der Mund wäre, zwei kleine Löcher übereinander.

Da steckst Du die andere Seite des Pfeifenreinigers rein. Und schon hat das Eichhörnchen eine tolle Nuss-, Kastanien- oder Eichelablage!

***Wir wünschen Euch  
gutes Gelingen!***

## Messen im Pfarrverband

	Sa	Sonntag/Feiertag
Am Spiegeln		09:00
Georgenberg	18:30	09:30
Erlöserkirche	18:30 Basisgemeinde	09:30
St. Erhard		09:30 18:30
<b>Wochentagsmessen</b>		
Am Spiegeln	fallweise wochentags, bitte tel. nachfragen!	07:00
Georgenberg Mi		18:30
St. Erhard Di, Fr		08:00
Mi		18:30

## Rundblick im WBX und bei unseren Nachbarn:

### Pfarre St. Erhard:

[www.pfarremauer.at](http://www.pfarremauer.at)

04.10. 18:30	Heilige Messe mit Pfarrer Harald
05.10. 09:00-16:00	Flohmarkt Pfarrzentrum St. Erhard
06.10. 09:00-15:00	Flohmarkt Pfarrzentrum St. Erhard
06.10. 09:30	Hl. Messe mit Provisor Wolfgang Unterberger - Familiengottesdienst mit Segnung der Kinder und ihrer Kuschtiere
07.10. 18:30	Infoabend Firmung
15.10. 19:00	Comwall und Devon: Pfarrsaal St. Erhard Referentin: Anna-Maria Bauer
27.10. 18:00	Lobpreis, anschließend Hl. Messe
29.10. 19:30	Pension: Lust oder Frust? Tipps für einen guten Start in diese neue Lebensphase Pfarrsaal St. Erhard Referent: Dr. Leopold Stieger

### Georgenberg:

[www.georgenberg.at](http://www.georgenberg.at)

06.10. 18:30	Sinnkreis (Elisabeth Gruber)
13.10. 11:00	Missionssessen
19.10. 17:00	musikalischer Benefizabend für die Betroffenen der Hochwasser-Katastrophe in der Marktgemeinde Michelhausen.
27.10. 18:30	Meditation (Sarah Fürst) nach innen schauen - zu sich kommen - zu Gott kommen

### Mariapolizentrum:

[www.amspiegeln.at](http://www.amspiegeln.at)



### Basisgemeinde Endresstrasse:

[www.gemeinde-endresstrasse.at](http://www.gemeinde-endresstrasse.at)

### Evangelische Pfarrgemeinde Liesing:

[www.evangel-liesing.at](http://www.evangel-liesing.at)

Le<sup>+</sup>O Ausgabe: jeweils 09:30 -12:00  
2. Oktober 9. Oktober  
16. Oktober 23. Oktober  
30. Oktober

Le<sup>+</sup>O

Halten Sie sich bitte an alle aktuellen Regelungen, sie dienen Ihrem Schutz und dem Schutz der Mitarbeiter.

box

## Blau Box

Ihre Fragen, Ideen und Wünsche an den PGR.  
Die Box steht beim Eingang vor dem Gitter und darf ruhig weiter gefüttert werden...

## Termine im Oktober

Di	01.10.	09:00	Gebetskreis
Do	03.10.	15:00 19:00	Seniorenjause Vesper mit den Schwestern
Sa	05.10.	18:30	Vorabend WoGo mit W. Wiesner
So	06.10.	09:30	Messe mit P. Enrique
Di	08.10.	09:00	Gebetskreis
Do	10.10.	15:00 19:00	Cafe Zeitreise Anbetung mit den Schwestern
Sa	12.10.	18:30	Vorabendmesse mit Hans Bendsorp Gemeindeeinladung
So	13.10.	09:30	WBX Erntedank in Mauer St. Erhard mit Provisor Wolfgang Unterberger
Di	15.10.	9:00	Gebetskreis
Mi	16.10.	19:30	Bibel teilen
Do	17.10.	19:00	Vesper mit den Schwestern
Sa	19.10.	18:30	Vorabendmesse mit Hans Bendsorp
So	20.10.	9:30	Gottesdienst mit Provisor Wolfgang Unterberger
Di	22.10.	9:00	Gebetskreis
Do	24.10.	15:00 19:00	Cafe Zeitreise Vesper mit den Schwestern
Sa	26.10.	18:30	Vorabendmesse mit Hans Bendsorp
So	27.10.	9:30	Gottesdienst mit Provisor Wolfgang Unterberger
Di	29.10.	9:00	Gebetskreis
Do	31.10.	19:00	Vesper mit den Schwestern
<b>Vorschau November</b>			
Fr	01.11.	9:30	Gottesdienst zu Allerheiligen mit Kaplan Lukas Schröder
Sa	02.11.	9:30 18:30	Gottesdienst zu Allerseelen Vorabend WoGo mit W. Wiesner
So	03.11.	09:30	Messe mit Pater Josef Szigeti
Do	07.11.		Seniorenjause
Sa	2.11.		Flohmarkt: Aufbau, Schlichten, Verkauf, Nachbereitung
So	10.11.		
Do	14.11.		Cafe Zeitreise
Fr	15.11.		Martinsfest
So	17.11.		Familienmesse mit Kaplan Lukas Schröder (rhythmisch)
Sa	23.11.		THZ Charity Punsch
So	24.11.		Konzert Ensemble Quattro Stagioni
Sa	30.11.		Adventkranzbinden / Punschhütte

**WICHTIG !!** In der Woche zwischen Sa. 2.11. und Sonntag 10.11. finden wegen des Flohmarktes keinerlei Gruppenveranstaltungen in der Pfarre statt!

## Kontakt

Telefon:	01/888 74 30
Email:	<a href="mailto:pfarre.erloeserkirche@katholischekirche.at">pfarre.erloeserkirche@katholischekirche.at</a>
Bürostunden:	Mo 10:00 - 12:00 Mi 16:00 - 17:30

**Impressum:** Verleger, Herausgeber, Medieninhaber, Redaktion: röm. kath. Pfarre Erlöserkirche 23, Endresstraße 57a (01 888 74 30, [pfarre.erloeserkirche@katholischekirche.at](mailto:pfarre.erloeserkirche@katholischekirche.at), [www.pfarre-erloeserkirche.at](http://www.pfarre-erloeserkirche.at)) für den Inhalt verantwortlich: Öffentlichkeitsausschuss der Pfarre;  
Fotos und Bilder in dieser Ausgabe von Erwin Könighofer, Isabella Häfner, Armin Hinrichs, Zeljko Batarilo (Drohnaufnahme), Uwe Wolff, Martin Schwarz und anderen  
Druck: Eigenvervielfältigung, erscheint monatlich.

